

Das Semi-Hydro-System

1. Erd-Bewässerungsset (Trennboden, Wassereinfüllschacht und Wasserstandsanzeiger) in das Semi-Hydro-Pflanzgefäß einsetzen und Drainage fingerdick auf den Trennboden geben.
2. Pflanzenerde in das Gefäß geben, Wunschpflanze mit Wurzelballen einsetzen und Gefäß mit Erde auffüllen. Erde gut andrücken.
3. Während der folgenden drei Monate die Pflanze noch von oben auf die Erde angießen. Nach drei Monaten sind die Wurzeln soweit in den Feuchtbereich gewachsen, dass sie sich eigenständig mit Wasser aus dem Reservoir versorgen können. Füllen Sie das Wasserreservoir auf und erst dann wieder nach, wenn der Wasserstandsanzeiger „min“ anzeigt. Gedüngt wird kontinuierlich mit der Bewässerung. **Von nun an versorgt sich Ihre Pflanze selbst.**

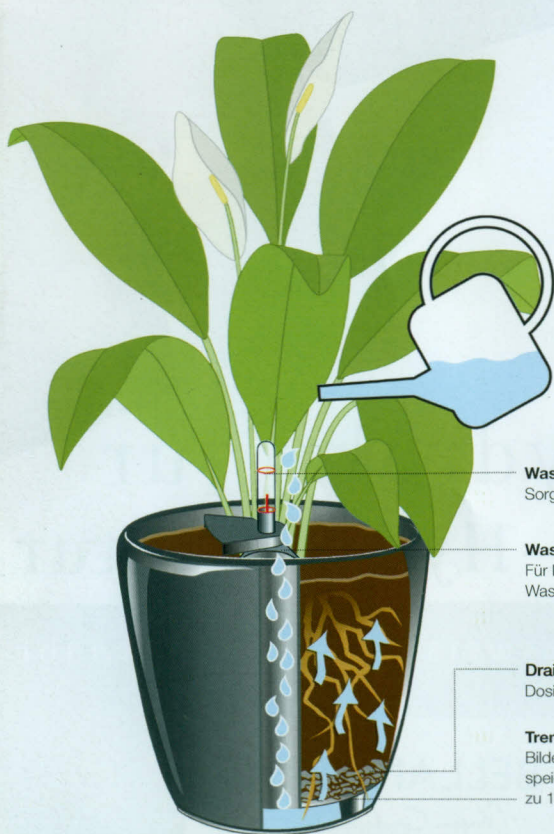


Foto: Gebr. Lenz GmbH

Das ungepufferte Hydrokultur-System

1. Spezielle, in Blähton kultivierte Pflanzen zusammen mit dem Wasserstandsanzeiger in Hydro-Pflanzgefäße einsetzen. Der Wasserstandsanzeiger muss unbedingt bis auf den Boden reichen.
2. Gefäß mit Wasser bis zur „Optimum“-Markierung des Wasserstandsanzeigers auffüllen. Erst wieder gießen, wenn er auf „Minimum“ abgesunken ist.
3. Zum Düngen entweder Hydrokultur-Langzeitdünger verwenden oder mit speziellem Flüssigdünger für Hydrokulturen arbeiten. Regelmäßig pH-Wert kontrollieren, da dieser die Verfügbarkeit der Nährstoffe beeinflusst.

Entscheidend für das Gedeihen der Hydrokultur ist die Sauerstoffversorgung im Wurzelbereich. Der Wasserstand darf das Optimum möglichst nicht überschreiten. Außerdem sind Verunreinigungen der Nährlösung durch organisches Material unbedingt zu vermeiden. Deren Abbau durch Mikroorganismen führt zu Sauerstoffmangel und damit zum Absterben der Wurzeln.



Wasserstandsanzeiger
Sorgt für volle Gießkontrolle

Wassereinfüllschacht
Für leichtes Einfüllen von Wasser und Flüssigdünger

Drainage
Dosierte Wasserzufuhr

Trennboden
Bildet den großen Wasserspeicher, der Ihre Pflanzen bis zu 12 Wochen lang versorgt



Einblatt (Spatiphyllum)

Temperatur: ganzjährig Zimmertemperatur
Standort: für dunklere Stellen geeignet
Sonstiges: haltbare Blüten



Elefantenfuß (Beaucarnea)

Temperatur: mindestens 10°C, sonst anspruchslos
Standort: hell; sonnig bis halbschattig
Sonstiges: robuste Pflanze, starke Sonne kann die Blätter rötlich verfärben



Drachenbaum (Dracaena)

Temperatur: ganzjährig Zimmertemperatur
Standort: am liebsten hell, verträgt aber auch Halbschatten
Sonstiges: braune Blattspitzen sind Zeichen für trockene Zugluft



Goldfruchtpalme (Chrysalidocarpus)

Temperatur: ganzjährig Zimmertemperatur
Standort: hell, aber keine volle Sonne
Sonstiges: robuste Zimmerpalme



Schwertfarn (Nephrolepis)

Temperatur: ganzjährig Zimmertemperatur
Standort: hell, aber keine direkte Sonne
Sonstiges: zu dunkler Stand führt oft zu Blattfall



Palmilie (Yucca)

Temperatur: ganzjährig Zimmertemperatur
möglich, kühles Überwintern besser
Standort: sonnig und luftig
Sonstiges: trotz auch widrigen Verhältnissen